

A) Die wirtschaftlichen Ziele der Nationalsozialisten

Im September 1936 verkündete Hitler in einer geheimen Denkschrift die Ziele für den (zweiten) „Vierjahresplan“:

"Wir sind überbevölkert und können uns auf der eigenen Grundlage nicht ernähren. Die endgültige Lösung liegt in einer Erweiterung des Lebensraumes bzw. der Rohstoff- und Ernährungsbasis unseres Volkes ... Und ich stelle daher folgendes Programm auf: In vier Jahren muss Deutschland vom Ausland völlig unabhängig sein. Ich halte es für notwendig, dass nunmehr mit eiserner Entschlossenheit auf allen Gebieten eine 100-prozentige Selbstversorgung eintritt, auf denen dies möglich ist. Ich stelle folgende Aufgaben:

- 1.) Die deutsche Armee muss in vier Jahren einsatzbereit sein.*
- 2.) Die deutsche Wirtschaft muss in vier Jahren kriegsfähig sein."*

Aufgabe: Welche zwei wirtschaftlichen Ziele verkündete Hitler in seiner Denkschrift? Welche Propagandalüge der NS-Ideologie dient Hitler als Begründung für diese Ziele?

- Ziele:

- Begründung:

Warum hielt Hitler dieses Programm vor der deutschen Bevölkerung wohl geheim?



Name:

Ziele der NS-Wirtschaftspolitik

06.07.2022

B) Die Entwicklung der Arbeitslosigkeit unter der Herrschaft der Nationalsozialisten:

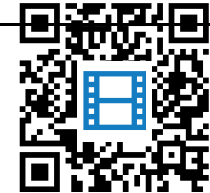
Aufgabe: Erstelle mithilfe der Daten aus der Tabelle eine Grafik im Koordinatensystem. Fasse das Ergebnis anschließend in eigenen Worten zusammen.



Jahr	Arbeitslose in Mio.
1928	1,54
1929	2
1930	3,1
1931	4,5
1932	6,1
1933	5
1934	2,8
1935	2,1
1936	1,5
1937	0,9
1938	0,5
1939	0.12

Analyse der Ergebnisse ab 1933

C) Maßnahmen Hitlers zur Senkung der Arbeitslosigkeit



Aufgabe: Vervollständige den Lückentext mithilfe des Erklärvideos.

- ① Dass Hitler der Erfinder der Autobahn sei, ist ein [], der aufgrund der enormen NS-Propaganda auch noch heute weit verbreitet ist.
- ② Die Nationalsozialisten versprachen durch den Bau der Reichsautobahnen die Schaffung von 600.000 Jobs, tatsächlich entstanden zu Spitzenzeiten aber lediglich [] neue Arbeitsplätze.
- ③ Außerdem sollte sich mit dem sogenannten [] jeder Deutsche sein eigenes Auto leisten können, ein Traum, der sich bis zum Ende der Nazi Herrschaft für nur wenige Menschen erfüllte.
- ④ Einen maßgeblichen Beitrag zur Senkung der Arbeitslosigkeit hatte die [] (3 Wörter), durch die die deutsche Armee von 1933 bis 1939 von 115.000 Mann auf rund [] aktive Soldaten anwuchs.
- ⑤ Die enorme Vergrößerung der Armee konnte der deutsche Staat nur durch die Aufnahme von extrem hohen [] finanzieren, die Hitler durch einen erfolgreichen [] auf Kosten der unterworfenen Völker zurückzahlen wollte.



Wirtschaftspolitische Maßnahmen und deren Finanzierung:

D) „Unter Hitler ging es den Deutschen viel besser.“ - Stimmt das?

M1 Durchschnittlicher Jahresverbrauch einer Familie

	1928	1937
Fleisch (kg)	146,5	118,5
Eier (Stück)	472	258
Milch (l)	481	358
Fette (kg)	55,4	37,3
Kartoffeln (kg)	507,8	530,3
Gemüse (kg)	127,3	117,8
Obst (kg)	96,2	64,9

Aufgabe: Weise nach, dass der Lebensstandard der Deutschen während der nationalsozialistischen Herrschaft sank.

M2 Entwicklung der Tarifröhne

	1929	1932	1936	1939
Facharbeiter	101,1	81,6	78,3	79,1
Hilfsarbeiter	79,4	64,4	62,3	62,8
Facharbeiterin	63,4	53,1	51,6	51,5
Hilfsarbeiterin	52,7	43,9	43,4	44,0

Überlege, warum trotzdem viele Menschen mit der NS-Regierung zufrieden waren.
